Alienware 27 240-Hz-QD-OLED-Gaming-Monitor AW2726DM

Bedienungsanleitung

Modell: AW2726DM
Regulierungsmodell: AW2726DMc
Februar 2026
Rev. A00

ALIENWARE™

Hinweis, Achtung und Warnung

ⓘ **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.

△ **ACHTUNG: ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.**

⚠ **WARNUNG: Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.**

Copyright © 2026 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dell Technologies, Dell und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Inhalt

Sicherheitshinweise **5**
Über Ihren Monitor **6**
Lieferumfang **6**
Produktmerkmale **7**
Betriebssystem-Kompatibilität **10**
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente **11**
Vorderseite 11
Rückseite 12
Ansicht von der Seite 12
Ansicht von unten 13
Technische Daten des Monitors **14**
Auflösungsspezifikationen 15
Unterstützte Videomodi 15
Voreingestellte Anzeigemodi 16
Elektrische Spezifikationen 18
Physikalische Eigenschaften 19
Umweltbezogene Eigenschaften 20
Pinbelegungen **21**
DisplayPort 21
HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss 22
Plug-and-Play **23**
Qualitäts- und Pixelrichtlinie für OLED-Monitore **23**
Ergonomie **24**
Ihr Display handhaben und transportieren **25**
Wartungsanweisungen **26**
Ihren Monitor reinigen 26
Ihren Monitor einrichten **27**
Ständer anschließen **27**
Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen **29**
Neigen und schwenken 29
Höhenverstellbar 29
Schwenkeinstellung 29
Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen 30
Ihren Monitor anschließen **31**
DisplayPort-Kabel anschließen 31
HDMI-Kabel anschließen 31
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional) **32**
Monitorständer abnehmen **33**
VESA-Wandmontage (optional) **33**
Monitor bedienen **34**
Den Monitor einschalten **34**
Joystick verwenden **34**
Menü-Startprogramm aufrufen **35**
Bildschirmmenü (OSD) verwenden **37**
Menüsystem aufrufen 37
OSD-Warnmeldungen 46
Steuertasten sperren 49

Maximale Auflösung einstellen 50
Problemlösung 51
Selbsttest 51
Integrierte Diagnose 52
Allgemeine Probleme 53
Regulatorische Informationen 56
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien 56
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt 56
Dell kontaktieren 57
Revisionsverlauf 58

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

ⓘ **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ **WARNUNG: Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.**

△ **ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitoren mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.**

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
  - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
  - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
  - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Quantum-Dot-Organic-Light-Emitting-Diode- (QD-OLED) Anzeige auswirken.
  - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe Ihren Monitor anschließen.
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie im mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter Dell kontaktieren.

HINWEIS: Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Dell kann die Videoleistung von Kabeln, die nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors nicht enthalten sind, nicht garantieren, da Dell keine Kontrolle über die Lieferanten, Materialien, Anschlüsse und Herstellungsprozesse hat.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentenabbildung	Komponentenbeschreibung
	Display
	Ständer
	Standfuß
	• Inbusschlüssel • 4 x Schrauben (M4x10)
	DisplayPort-auf-DisplayPort-Kabel (1,80 m)
	HDMI-Kabel (1,80 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	• Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen • QR-Karte

Produktmerkmale

Der Gaming-Monitor **Alienware AW2726DM** ist ein Quantum-Dot-Organic-Light-Emitting-Diode- (QD-OLED) Display, das Oxide TFT als aktives Element nutzt. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 673,2 mm (26,5 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 2560 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- VESA-Adaptive-Sync-Zertifizierung minimiert grafische Verzerrungen, wie Bildschirm-Tearing und Ruckeln, für ein geschmeidigeres, flüssigeres Gameplay.
- Unterstützt AMD FreeSync Premium-Technologie, die beim Spielen Screen Tearing und Flimmern reduziert und ruckelfreie Grafik mit latenzarmer Leistung liefert.
- Farbskala von DCI-P3 99 %.
- Bietet Neigungs-, Schwenk- und Drehverstellung für eine anpassbare Betrachtung.
- Beinhaltet einen abnehmbaren Stände rund 100-mm-VESA-Montagelöcher für flexible Montageoptionen.
- Digitale Konnektivität über einen DisplayPort und zwei HDMI-Ports.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Verbraucht weniger als 0,3 W im Bereitschaftsmodus.
- Dieser Monitor kommt mit einer integrierten Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch die Funktion hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von 50 % auf 35 % reduziert.
- Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 3-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Funktionen, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 75 Hz und eine Farbskala von mindestens 95 % sRGB liefern. Die Funktion Geringes blaues Licht ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Bei Wiederherstellung des Werksstandards erfüllt er die Zertifizierung für geringes blaues Licht der Hardware von TÜV Rheinland (Kategorie 3).

  Blaulichtverhältnis:

  Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.

⚠ **WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, unter anderem einschließlich Augenermüdung und digitale Augenbelastung, sein. Geringes blaues Licht dient zur Optimierung des Augenkomforts der Reduzierung der Intensität des blauen Lichts, das vom Monitor emittiert wird.**

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternebewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sterneklassifizierungen. Je höher die Sterneklassifizierung ist, desto strenger sind die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur Zertifizierung TÜV Eye Comfort finden Sie hier:

Augenkomfort-Zertifizierung



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sterneklassifizierungssystem für Monitore.

Kategorie	Prüfpunkt	Sterneklassifizierungssystem		
		3 Sterne	**4 Sterne**	**5 Sterne**
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III (≤50 %) oder Software-LBL-Lösung[1]	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II (≤35 %) oder Kategorie I (≤20 %)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II (≤35 %) oder Kategorie I (≤20 %)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥60 Hz	≥75 Hz	≥120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit ≥ 75 %		
	Farbabgleich	Farbabgleich Δu′v′ ≤ 0,02		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz ≤ ±0,2	Gamma-Differenz ≤ ±0,2	Gamma-Differenz ≤ ±0,2
	Breite Farbskala[2]	NTSC[3] Min.72 % (CIE 1931) oder sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3[5] Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB[6] Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB[4] Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	[1] Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. [2] Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. [3] NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete TV-System entwickelt hat. [4] sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. [5] DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. [6] Adobe RGB ist ein von Adobe Systems entwickelter Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben abdeckt als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 11 und aktueller*

* Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

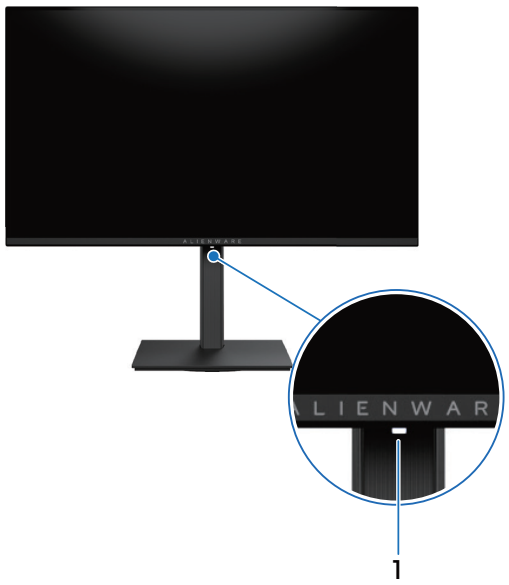


Abbildung 1. Ansicht des Monitors von vorne

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netz-LED-Anzeige	Ein weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Rückseite



Abbildung 2. Ansicht des Monitors von hinten

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (4) (100 mm x 100 mm) - hinter der angebrachten VESA-Abdeckung	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. Weitere Informationen finden Sie unter VESA-Wandmontage (optional).
2	Joystick-Taste	Verwenden Sie ihn zur Steuerung des Bildschirmmenüs (OSD). Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen.
3	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
4	Richtlinienetikett (mit My Alienware-QR-Code, Seriennummer und Service-Tag)	Listet die amtlichen Zulassungen auf. Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
5	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington-Sicherheitsschloss)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unbefugt transportiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional).

Ansicht von der Seite



Abbildung 3. Ansicht des Monitors von der Seite

Ansicht von unten

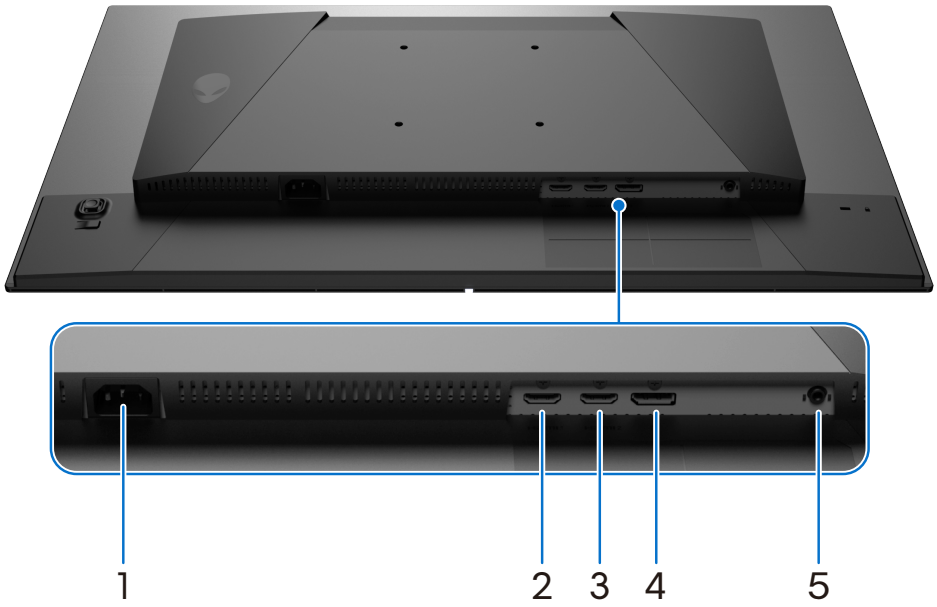


Abbildung 4. Ansicht des Monitors von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an.
2	HDMI1 HDMI1-Port	Schließen Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel an.
3	HDMI2 HDMI2-Port	Schließen Sie Ihren Computer über das HDMI-Kabel an.
4	DisplayPort	Schließen Sie Ihren Computer über das DisplayPort-Kabel an.
5	Universalaudioanschluss	Schließen Sie Kopfhörer an.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Farbaktivmatrix
Bildschirmtechnologie	Quantum-Dots-Organic Light-Emitting-Diode- (QD-OLED) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	673,2 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	586,75 mm
Vertikal	330,05 mm
Bereich	193656,32 mm^2
Pixelabstand	
Horizontal	0,2292 mm
Vertikal	0,2292 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	111
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	200 cd/m² (typisch)
Kontrastverhältnis	1,5 Mio.:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Anti-Reflection (AR) mit Hartbeschichtung 2H
Reaktionszeit	0,03 ms (grau zu grau)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	DCI-P3 99 % (CIE 1976) (typisch)
Konnektivität	• 1 DisplayPort 1.4- (HDCP 1.4 und HDCP 2.3) Anschluss (unterstützt bis zu 2560 x 1440, 240 Hz, HDR, DSC, AdaptiveSync) • 2 HDMI-Anschlüsse (HDCP 1.4 und HDCP 2.3) (unterstützen bis zu 2560 x 1440, 120 Hz, HDR, VRR gemäß HDMI 2.1 (TMDS))
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	7,78 mm
Links/Rechts	11,28 mm
Unten	16,48 mm
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	0 mm bis 130 mm
Neigung	-5 bis 21°
Schwenken	-360° bis 360°
Drehung	-90 bis 90°
Kabelverwaltung	Nicht zutreffend
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss optional erhältlich)

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 8. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	DisplayPort	HDMI-Anschluss
Horizontaler Abtastbereich	25 kHz bis 400 kHz (automatisch)	25 kHz bis 200 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 240 Hz (automatisch)	48 Hz bis 120 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 240 Hz	2560 x 1440 bei 120 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (DisplayPort)	1080p, 720p, 576p, 480p
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI)	2160p, 1080p, 720p, 576p, 480p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 10. Voreingestellte DisplayPort-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,17	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	59,94	74,25	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	291,58	239,99	606,50	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	222,15	143,97	604,25	+/-
VESA, 2560 x 1440	388,51	239,97	1056,74	+/-

Tabelle 11. Voreingestellte HDMI-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,17	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	59,94	74,25	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-

ⓘ **HINWEIS:** Dieser Monitor unterstützt VESA AdaptiveSync Display, AMD FreeSync Premium.

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 12. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI/DP, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ω Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 Hz oder 60 Hz ± 3 Hz/1,5 A (Maximum)
Einschaltstrom	• 120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) • 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	• 0,30 W (ausgeschaltet)[1] • 0,30 W (Bereitschaftsmodus)[1] • 21 W (eingeschaltet)[1] • 70 W (Maximum)[2] • 23,70 W (P_{on})[3] • 74,37 kWh (TEC)[3]

[1] Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

[2] Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung.

[3] P_{on}: Stromverbrauch im Ein-Modus, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.
TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.
Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider.
Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem sind Sie nicht verpflichtet, derartige Informationen zu aktualisieren.
Der Kunde sollte sich also bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 13. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	523,32 mm
Höhe (komprimiert)	393,32 mm
Breite	609,31 mm
Tiefe	233,40 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	354,30 mm
Breite	609,31 mm
Tiefe	41,95 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	410,98 mm
Höhe (komprimiert)	368,48 mm
Breite	223,44 mm
Tiefe	233,40 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	8,45 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	5,90 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage – ohne Kabel)	3,90 kg
Gewicht der Ständereinheit	1,64 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 14. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	• RoHS-konform • Der Monitor ist mit reduzierten BFR/PVC-Gehalt konzipiert; seine Schaltkreise nutzen Laminate, die frei von BFR und PVC sind. • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel)
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	• Lagerung: -20 °C bis 60 °C • Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	• Lagerung 5 bis 90 % (nicht kondensierend) • Versand 5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	• 239,40 BTU/h (Maximum) • 71,82 BTU/h (eingeschaltet)

Pinbelegungen

DisplayPort

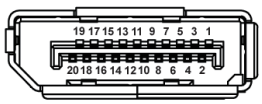


Abbildung 5. 20-polig, DisplayPort

Tabelle 15. Pinbelegungen - DisplayPort.

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss

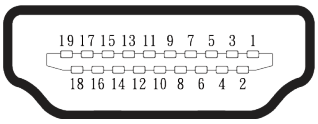


Abbildung 6. 19-poliger HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss

Tabelle 16. Pinbelegungen - HDMI 1-/HDMI 2-Anschluss.

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Plug-and-Play

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen Computer verbinden. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter Monitor bedienen.

Qualitäts- und Pixelrichtlinie für OLED-Monitore

Bei der Herstellung eines OLED-Monitors ist es normal, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien auf der Dell-Support-Site.

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
  1. Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
  2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
  3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
  4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter (20 Fuß) entfernten Gegenstand.
  5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

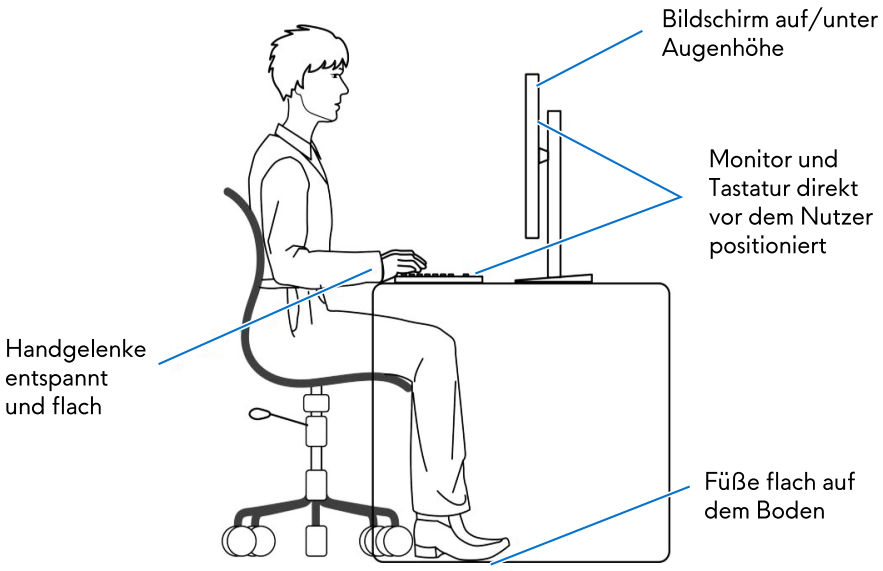


Abbildung 7. Richtige Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren auf eine sichere Handhabung des Monitors, indem Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

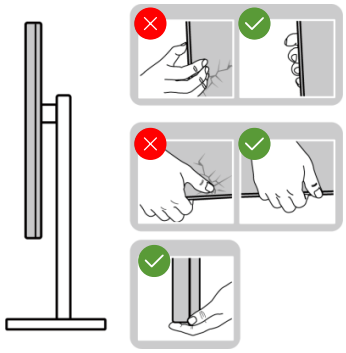


Abbildung 8. Monitor bewegen oder anheben

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern oder Schäden nicht auf die Anzeigefläche.

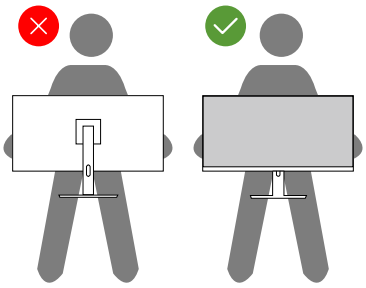


Abbildung 9. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt.

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

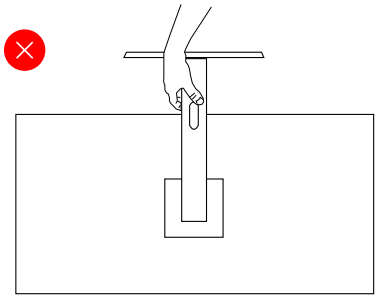


Abbildung 10. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG: Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die Sicherheitshinweise.**

⚠ **WARNUNG: Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.**

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

  △ **ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger oder Druckluft.**

  △ **ACHTUNG: Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.**

  ⚠ **WARNUNG: Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.**

  ⓘ **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

△ **ACHTUNG: Die folgenden Schritte sind zum Schutz Ihres Bildschirms wichtig. Folgen Sie den Anweisungen zum Abschließen der Installation.**

ⓘ **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.

ⓘ **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

1. Entfernen Sie die Basis und den Ständer aus dem Verpackungspolster.
2. Richten Sie die Kerben an der Ständererhöhung am Schlitz am Standfuß aus, setzen Sie dann die Erhöhung auf den Standfuß auf.
3. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
4. Schließen Sie den Schraubengriff.

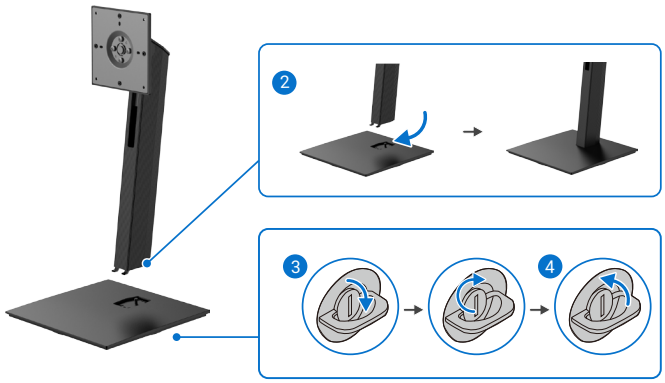


Abbildung 11. Befestigen Sie den Ständer am Standfuß.

5. Richten Sie die Schraubenlöcher an der Ständereinheit an den Schraubenlöchern an der rückseitigen Abdeckung des Display aus.
6. Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel zur Installation der vier Schrauben (M4x10), die die Ständereinheit an der rückseitigen Abdeckung des Displays befestigen.

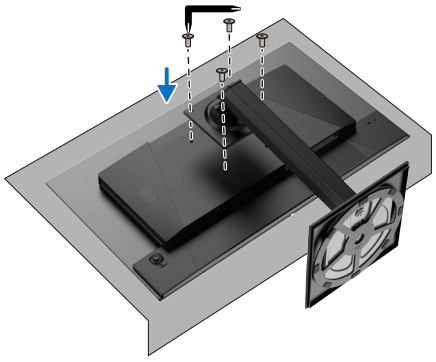


Abbildung 12. Ständereinheit am Display anbringen

7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.
△ ACHTUNG: Halten Sie die Erhöhung und heben Sie den Monitor langsam mit beiden Händen an, damit er nicht abrutscht und herunterfällt.

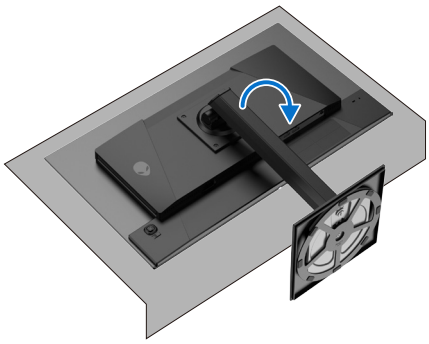


Abbildung 13. Ständer halten und Monitor anheben

8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.



Abbildung 14. Schutzabdeckung vom Monitor abheben

Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen

Neigen und schwenken

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

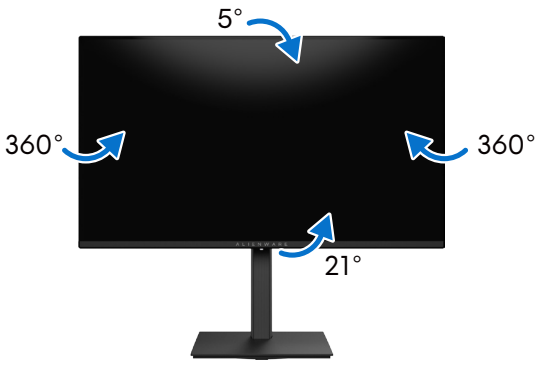


Abbildung 15. Neigen und schwenken

Höhenverstellbar

HINWEIS: Der Ständer kann vertikal um bis zu 130 mm ausgezogen werden. Das folgende Bild zeigt, wie der Ständer vertikal angepasst wird.

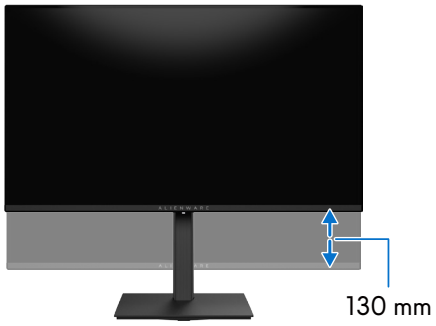


Abbildung 16. Höhenverstellbar

Schwenkeinstellung

Bevor Sie das Display drehen, stellen Sie sicher, dass es vollständig vertikal ausgezogen und vollständig nach oben geneigt ist, damit die Unterkante des Monitors nicht anstößt.

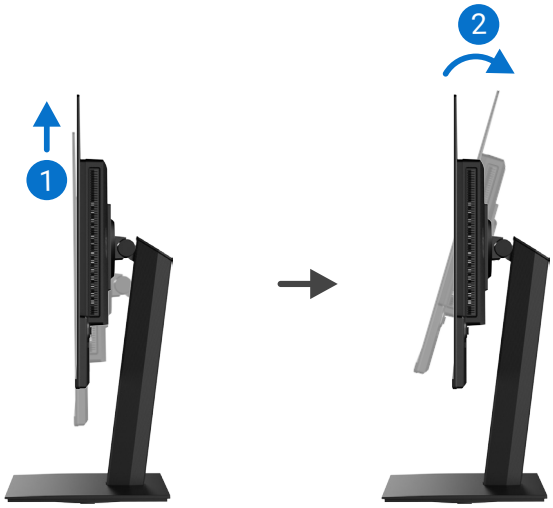


Abbildung 17. Monitor erhöhen und nach oben neigen

Im Uhrzeigersinn drehen

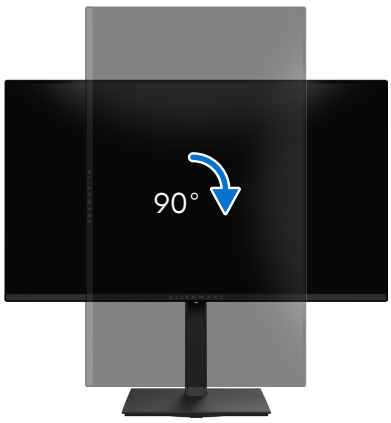


Abbildung 18. Im Uhrzeigersinn drehen

Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Abbildung 19. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

ⓘ **HINWEIS:** Um die Anzeigedrehung (Hochformat oder Querformat) an Ihrem Dell-Computer zu verwenden, benötigen Sie den neuesten Grafikkartentreiber. Dieser Treiber ist im Lieferumfang des Monitors nicht enthalten. Rufen Sie zum Herunterladen die Dell-Support-Site auf und beachten Sie den Abschnitt Videotreiber für die neuesten Aktualisierungen.

ⓘ **HINWEIS:** Im Hochformat bemerken Sie bei Ausführung grafikintensiver Anwendungen, wie 3D-Spielen, möglicherweise eine reduzierte Leistung.

Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen

Schließen Sie nach Drehung des Monitors die nachstehenden Schritte ab, um die Einstellungen der Anzeigedrehung Ihres Computers anzupassen.

ⓘ **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor mit einem Nicht-Dell-Computer verwenden, informieren Sie sich auf der Website des Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers, wie sich die Inhalte auf Ihrem Display drehen lassen.

So passen Sie die Einstellungen der Anzeigendrehung an:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)**.
2. Wählen Sie das **Settings (Einstellungen)**-Register und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
3. Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden, öffnen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
4. Wenn Sie eine NVIDIA-Grafikkarte haben, klicken Sie auf das Register **NVIDIA**. Wählen Sie in der linken Spalte **NVRotate**, und wählen Sie dann Ihre bevorzugte Drehung.
5. Bei einer Intel-Grafikkarte klicken Sie auf das Register **Intel**-Grafik, klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, öffnen das Register **Rotation (Drehung)** und wählen Sie dann die gewünschte Drehung.

ⓘ **HINWEIS:** Wenn keine Drehungsoptionen angezeigt werden oder wenn die Drehungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie zur Dell-Support-Site und laden Sie sich dort den neusten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Ihren Monitor anschließen

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.**

⚠ **WARNUNG: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass sich die geerdete Steckdose, die Sie verwenden, so nah wie möglich am Gerät befindet. Zur Trennung der Stromversorgung müssen Sie den Stecker fest greifen und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel.**

ⓘ **HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.

ⓘ **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.

ⓘ **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.

ⓘ **HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das HDMI-/DisplayPort-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.
4. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
5. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im OSD-Menü des Monitors und schalten Sie dann Ihren Computer ein.

DisplayPort-Kabel anschließen

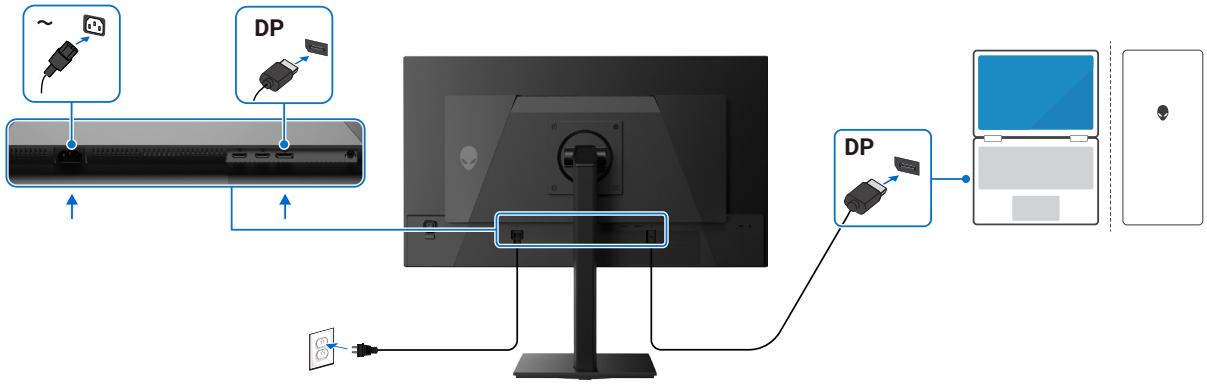


Abbildung 20. DisplayPort-Kabel (DP auf DP) anschließen

HDMI-Kabel anschließen

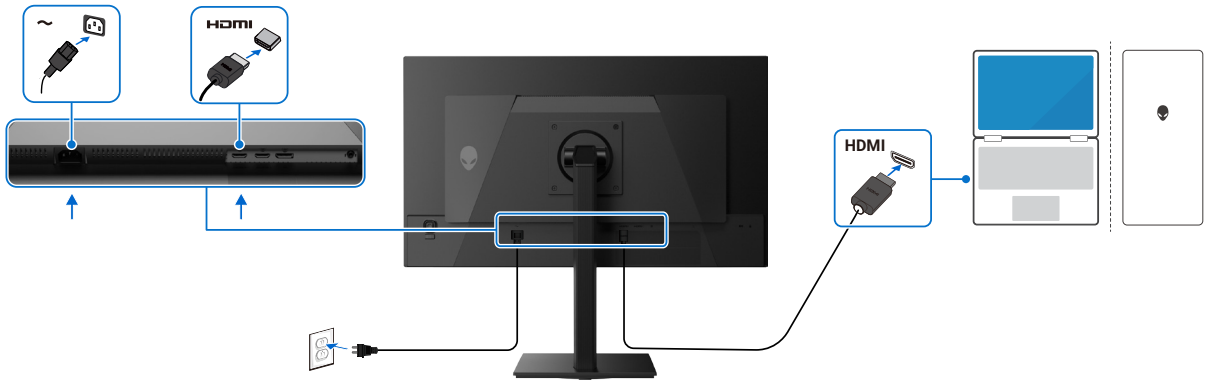


Abbildung 21. HDMI-Kabel anschließen

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe Schlitz für Sicherheitsschloss). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlosses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Das folgende Bild dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.

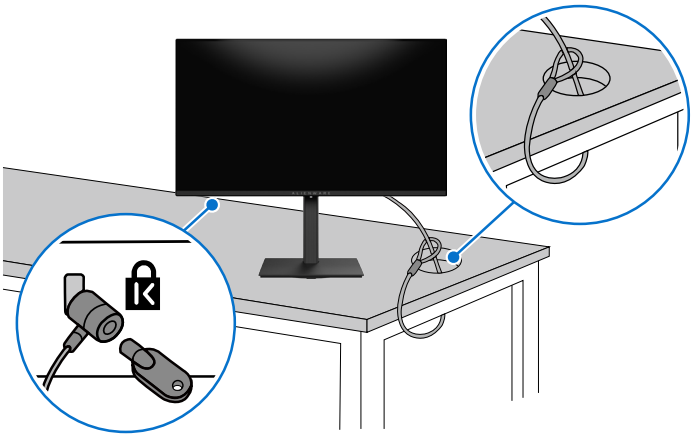


Abbildung 22. Kensington-Schloss verwenden

Monitorständer abnehmen

△ **ACHTUNG: Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen, sauberen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der OLED-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.**

△ **ACHTUNG: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Anweisungen im Lieferumfang des Ständers.**

So entfernen Sie den Ständer:

1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Kabel von Computer und Monitor.
3. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
4. Verwenden Sie den Inbusschlüssel zum Entfernen der vier Schrauben (M4x10), die die Ständereinheit an der rückseitigen Abdeckung des Displays befestigen.
5. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

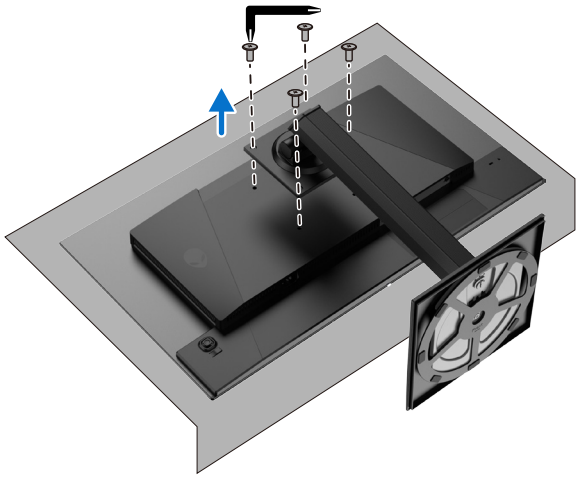


Abbildung 23. Monitorständer abnehmen

VESA-Wandmontage (optional)

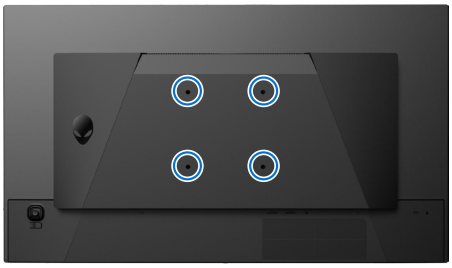


Abbildung 24. VESA-Wandmontage

ⓘ **HINWEIS:** Verwenden Sie vier Schrauben (M4x10) zur Verbindung der Wandhalterung mit dem Monitor.

Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontage-Set beigelegt sind.

1. Legen Sie das Display an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
2. Entfernen Sie den Ständer. Siehe Monitorständer abnehmen.
3. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontage-Set am Monitor.
4. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

ⓘ **HINWEIS:** Verwenden Sie nur UL-, CSA- oder GS-gelistete Wandhalterungen mit einer minimalen Gewichtskapazität von 15,60 kg.

Monitor bedienen

Den Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.

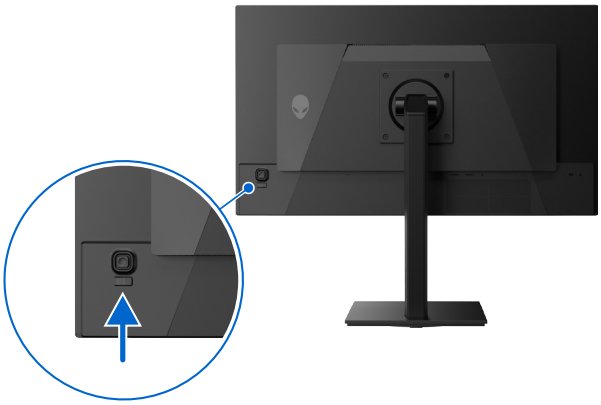


Abbildung 25. Den Monitor einschalten

Joystick verwenden

Nehmen Sie über den Joystick an der Unterseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.

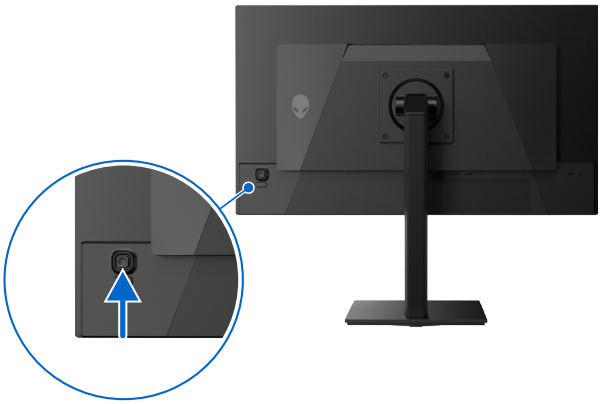


Abbildung 26. Joystick verwenden

Tabelle 17. Joystick verwenden.

Joystick	Beschreibung
	• Drücken Sie die Joystick-Taste bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen. • Drücken Sie die Joystick-Taste bei ausgeblendetem OSD das Hauptmenü ein. Siehe Menü-Startprogramm aufrufen.
	• Bei 4-Wege- (links, rechts, aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. • Zum Umschalten durch Menüelemente. • Erhöht oder verringert die Parameter eines ausgewählten Menüelements.
	Wählt und ruft das Untermenü auf.
	Kehrt zur vorherigen Menüebene zurück oder verlässt das aktuelle Menü.

Menü-Startprogramm aufrufen

Wenn Sie die Joystick-Taste bewegen oder drücken, erscheint das Menüstarter unten in der Mitte des Bildschirms, über das Sie auf das OSD-Menü und Schnellfunktionen zugreifen können.

Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Auswahl einer Funktion.

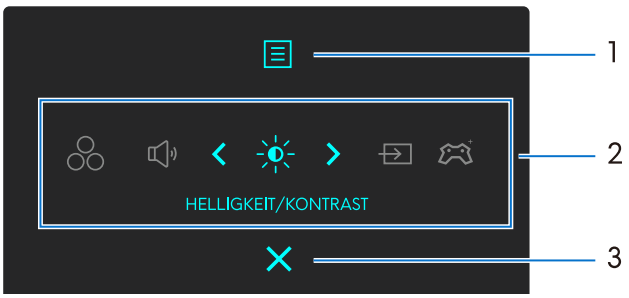


Abbildung 27. Bildschirmmenü (OSD)

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen des Menüstarters:

Tabelle 18. Beschreibung der Funktionen des Menüstarters.

Nummer	Symbol	Beschreibung
1	MENÜ	Mit dieser **MENÜ**-Taste können Sie das OSD (On-Screen Display) einblenden und das OSD-Menü auswählen. Siehe Menüsystem aufrufen.
2	Wenn Sie die Joystick-Taste zum Umschalten zwischen den Schnellfunktionen nach links oder rechts bewegen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben und in die Mitte verschoben. Drücken Sie die Joystick-Taste zum Aufrufen des Untermenüs und nehmen Sie Anpassungen vor, indem Sie die Joystick-Taste bewegen. ⓘ **HINWEIS:** Sie können Ihre bevorzugten Verknüpfungstasten festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter INDIVIDUALISIEREN.	
	VOREINGESTELLTE MODI	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste der **VOREINGESTELLTE MODI**.
	LAUTSTÄRKE	Zum direkten Zugreifen auf die **Lautstärke**-Einstellregler.
	HELLIGKEIT/ KONTRAST	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
	EINGABE-QUELLE	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus der Liste der Videosignale, die mit Ihrem Monitor verbunden werden können.
	SPIEL VERBESSERN MODUS	Zur Auswahl einer Funktionen zur Verbesserung Ihrer Gameplay-Erfahrung.
3	BEENDEN	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum **VERLASSEN** des Hauptmenüs.

Wenn das Menüstarter eingeschaltet ist, erscheint die OSD-Statusleiste oben in der Mitte des Bildschirms und zeigt die aktuellen Einstellungen einiger OSD-Funktionen.

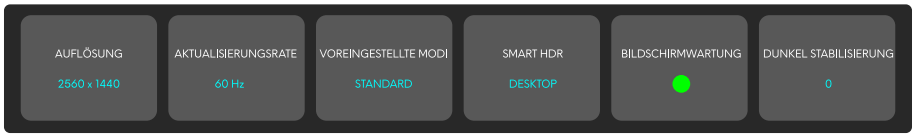


Abbildung 28. OSD-Statusleiste

Normalerweise zeigt **BILDSCHIRMWARTUNG** einen grünen Punkt. Wenn ein gelber Punkt angezeigt wird, sollte **Pixel-Aktualisierung** durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter OLED BILDSCHIRM WARTUNG.

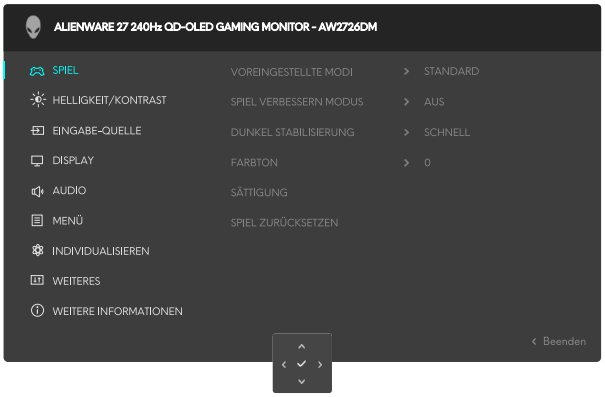
Bildschirmmenü (OSD) verwenden

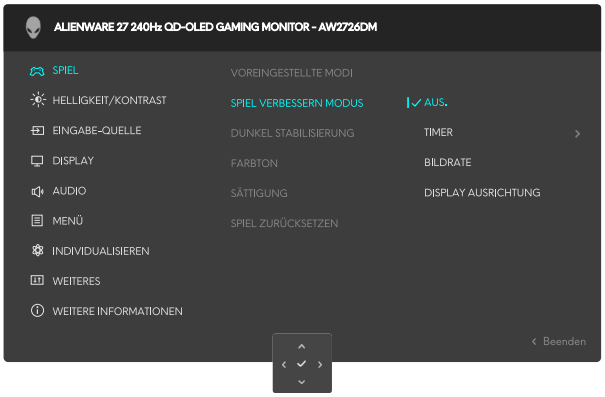
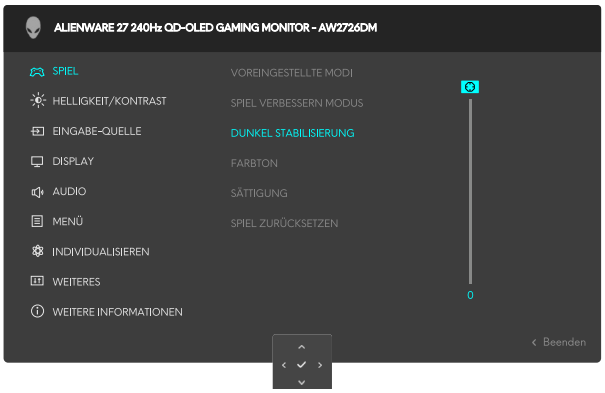
Menüsystem aufrufen

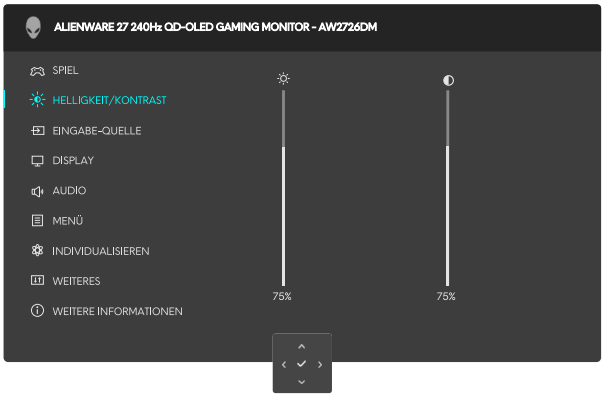
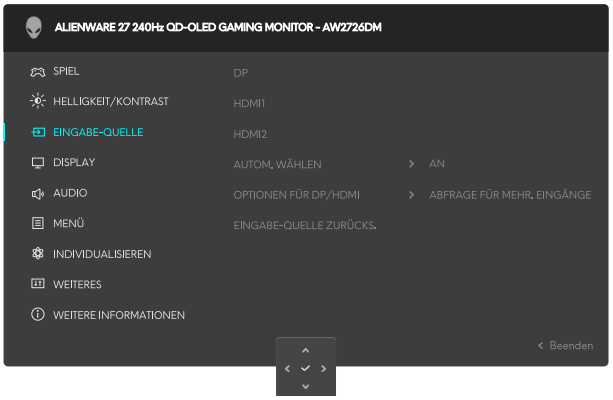
Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen die Joystick-Taste, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie mit einem anderen Menü fortfahren oder das Menü verlassen.

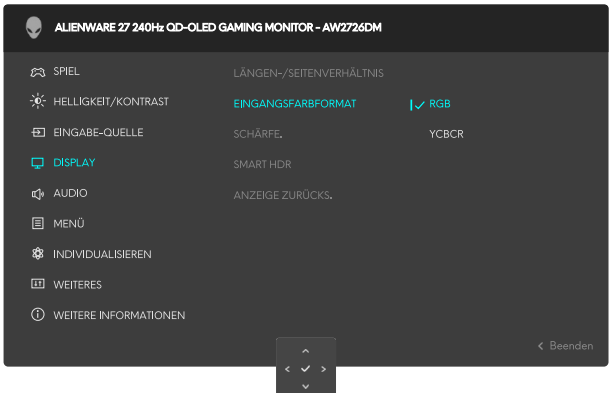
ⓘ **HINWEIS:** Bewegen Sie die Joystick-Taste zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links.

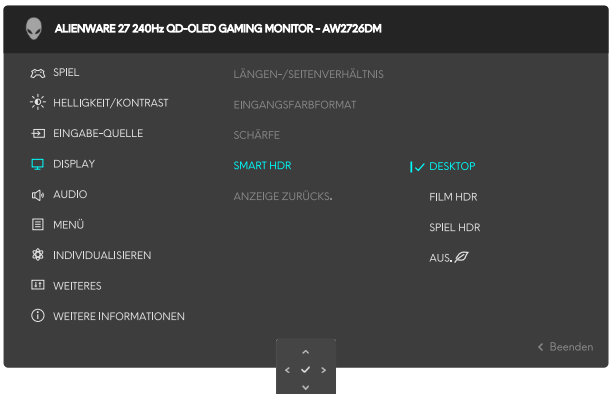
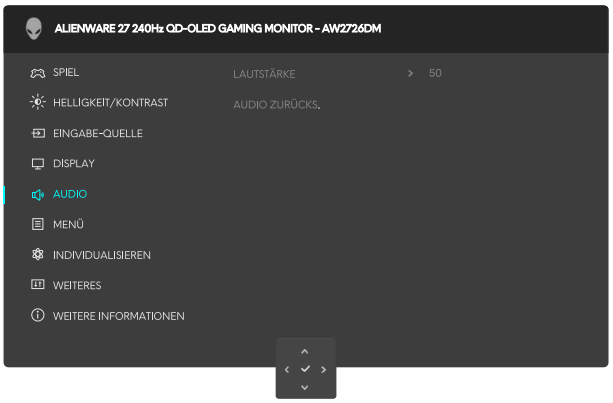
Tabelle 19. OSD-Menübeschreibung.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	SPIEL	Verwenden Sie dieses Menü zum Personalisieren Ihres visuellen Gameplay-Erlebnisses. 
	VOREINGESTELLTE MODI	Ermöglicht Ihnen die Wahl eines voreingestellten Farbmodus oder die Erstellung Ihrer eigenen Farbmodi.  • **STANDARD:** Lädt die Standardfarbeinstellung des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • **FPS:** Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter (FPS) eignen. • **MOBA/RTS:** Lädt Farbeinstellungen, die sich ideal für Multiplayer Online Battle Arena (MOBA) und Real-Time Strategy (RTS) eignen. • **RPG:** Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele (RPG) eignen. • **SPORTS:** Lädt Farbeinstellungen, die sich für Sportspiele eignen. • **WARM:** Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • **KÜHL:** Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • **BENUTZERFARBE:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Verwenden Sie die Joystick-Taste zur Anpassung von **VERSTÄRKUNG**, **VERSCHIEBUNG**, **FARBTON** und **SÄTTIGUNG** um Ihre eigenen voreingestellten Farbmodi zu erstellen. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR-Inhalt angezeigt wird.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	SPIEL VERBESSERN MODUS	Die Funktion bietet drei Funktionen zur Verbesserung Ihrer Gameplay-Erfahrung.  • **AUS.:** Zum Deaktivieren der Funktionen im Spiel verbessern Modus. • **TIMER:** Zum Deaktivieren oder Aktivieren des Timers links oben am Display. Der Timer zeigt die seit Beginn des Spiels verstrichene Zeit. Wählen Sie eine Option aus der Zeitintervall-Liste, damit Sie die Restzeit im Blick behalten. • **BILDRATE:** Zur Anzeige der aktuellen Bilder pro Sekunde beim Spielen. Je höher die Rate, desto reibungsloser erscheint die Bewegung. • **DISPLAY AUSRICHTUNG:** Zur Sicherstellung der perfekten Ausrichtung des Videoinhaltes von mehreren Displays. Erneute Betätigung der Joystick-Taste beendet den **DISPLAY AUSRICHTUNG**-Modus.
	DUNKEL STABILISIERUNG	Die Funktion verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 und 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des Anzeigebildes.  ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und HDR- (High Dynamic Range) Inhalt angezeigt wird.
	FARBTON	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttons. Passen Sie über die Joystick-Taste den Farbton zwischen 0 und 100 an. Höhere Stufen erhöhen die Grünschattierung des Videobildes, während geringere Stufen die Lilaschattierung des Videobildes erhöhen. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus **FPS**, **MOBA/RTS**, **SPORTS** oder **RPG** verwenden.
	SÄTTIGUNG	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Passen Sie über die Joystick-Taste die Sättigung zwischen 0 und 100 an. Höhere Stufen erhöhen die farbige Darstellung des Videobildes, während geringere Stufen die monochrome Darstellung des Videobildes erhöhen. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den voreingestellten Modus **FPS**, **MOBA/RTS**, **SPORTS** oder **RPG** verwenden.
	SPIEL ZURÜCKSETZEN	Setzt alle Einstellungen im **SPIEL**-Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

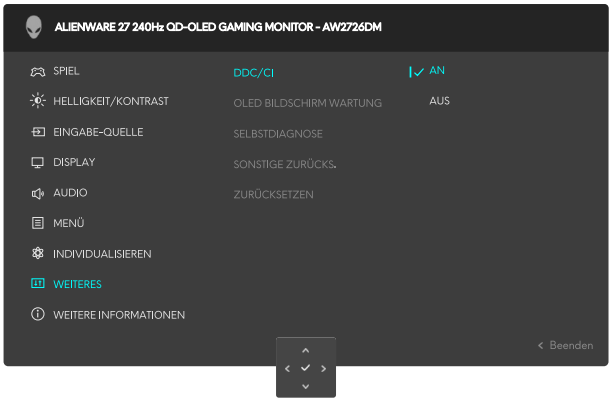
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	HELLIGKEIT/KONTRAST	Über dieses Menü aktivieren Sie die **HELLIGKEIT/KONTRAST**-Einstellung. 
	HELLIGKEIT	**HELLIGKEIT** Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung der Helligkeit (zwischen 0 und 100). ⓘ **HINWEIS:** Manuelle Anpassung von **HELLIGKEIT** ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und **HDR**-Inhalt angezeigt wird.
	KONTRAST	Passen Sie zunächst **HELLIGKEIT** an und passen Sie **KONTRAST** nur dann an, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung des Kontrasts (zwischen 0 und 100). Die **KONTRAST**-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. ⓘ **HINWEIS:** Manuelle Anpassung von **KONTRAST** ist deaktiviert, wenn **SMART HDR** aktiviert ist und **HDR**-Inhalt angezeigt wird.
	EINGABE-QUELLE	Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	DP	Wählen Sie den **DP**-Eingang, wenn Sie den DisplayPort (DP)-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 1 **HDMI 2**	Wählen Sie den **HDMI-1**- oder **HDMI-2**-Eingang, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	AUTOM. WÄHLEN	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

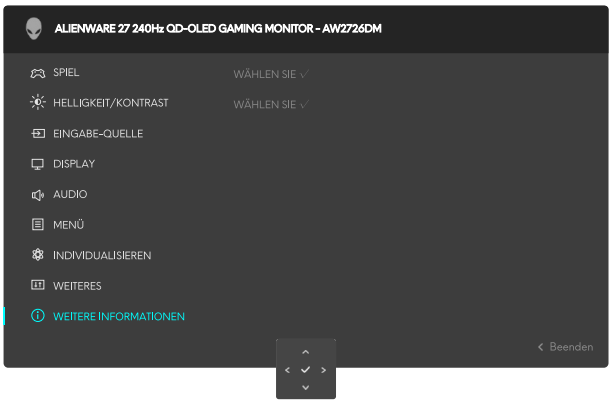
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	OPTIONEN FÜR DP/HDMI	Ermöglicht Ihnen dieser Funktion für: • **ABFRAGE FÜR MEHR. EINGÄNGE:** Zeigt die Meldung „DP-/HDMI-Videoeingang wechseln“ immer an, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • **IMMER UMSCHALTEN:** Wechselt immer zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne zu fragen), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • **AUS.:** Wechselt niemals automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. ⓘ **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn **AUTOM. WÄHLEN** auf **AUS.** gesetzt ist.
	EINGABE-QUELLE ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im **EINGABE-QUELLE**-Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	DISPLAY	Verwenden Sie zum Anpassen der Bilder das **DISPLAY**-Menü. 
	LÄNGEN-/ SEITENVERHÄLTNIS	Stellt das Seitenverhältnis auf **16:9**, **AUTOMATISCHE SKALIERUNG** oder **4:3** ein.
	EINGANGSFARBFORMAT	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • **RGB:** Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • **YCbCr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt. 
	SCHÄRFE.	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Anpassung der Schärfe (zwischen 0 und 100).

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	SMART HDR	Die Funktion **SMART HDR** (High Dynamic Range) verbessert die Anzeigeausgabe durch optimale Anpassung von Kontrast, Farbbereich und Helligkeit für wahrheitsgetreue Grafik.  • **DESKTOP:** Für die Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer. • **FILM HDR:** Für die Wiedergabe des HDR-Videoinhalts. • **SPIEL HDR:** Für die Wiedergabe HDR-kompatibler Spiele. Zeigt realistischere Szenen und gestaltet das Gaming-Erlebnis immersiv und unterhaltsam. • **AUS.** : Deaktivieren Sie **SMART HDR** durch Auswahl von **AUS.**. **HINWEIS:** Bei Aktivierung und Deaktivierung von **SMART HDR** wird ein leerer Bildschirm erwartet (etwa 5 Sekunden lang). Dies ist normales Verhalten, wenn der Monitor den Anzeigemodus wechselt. Schalten Sie den Monitor nicht ein/aus. **HINWEIS:** Wenn der Monitor HDR-Inhalt verarbeitet, werden **VOREINGESTELLTE MODI**, **DUNKEL STABILISIERUNG**, **HELLIGKEIT** und **KONTRAST** deaktiviert.
	ANZEIGE ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im **DISPLAY**-Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	AUDIO	Verwenden Sie zum Anpassen der Lautstärke das **AUDIO**-Menü. 
	LAUTSTÄRKE	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Lautstärke der Kopfhörerausgabe. Passen Sie die Lautstärke mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an.
	AUDIO ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im **AUDIO**-Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	MENÜ	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option. 
	SPRACHE	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht **Sprachen** ein: • **ENGLISH** • **ESPAÑOL** • **FRANÇAIS** • **DEUTSCH** • **PORTUGUÊS (BRASIL)** • **РУССКИЙ** • **简体中文** • **日本語**
	TRANSPARENZ	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 durch Bewegen der Joystick-Taste (zwischen 0 und 100).
	TIMER	Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	VERRIEGELN	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Steuertasten am Monitor und zum Verhindern des Zugriffs auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste. • **MENÜ TASTEN:** Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich. • **EIN-/AUSTASTE:** Die Ein-/Austaste ist gesperrt. • **MENÜ + EIN/AUS TASTEN:** Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich , und die Ein-/Austaste ist gesperrt. • **DEAKTIVIERT:** Sperrfunktion deaktivieren.
	MENÜ ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im **MENÜ** auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	INDIVIDUALISIEREN	
	VERKNÜPFUNGSTASTE1 **VERKNÜPFUNGSTASTE2** **VERKNÜPFUNGSTASTE3** **VERKNÜPFUNGSTASTE4** **VERKNÜPFUNGSTASTE5**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus der angegebenen Liste und die Einstellung als Direkttaste. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. • **VOREINGESTELLTE MODI** • **SPIEL VERBESSERN MODUS** • **DUNKEL STABILISIERUNG** • **HELLIGKEIT/KONTRAST** • **EINGABE-QUELLE** • **LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS** • **LAUTSTÄRKE** • **SMART HDR** • **MONITOR-INFORMATIONEN**
	DIREKTTASTE 1 **DIREKTTASTE 2** **DIREKTTASTE 3** **DIREKTTASTE 4**	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus der angegebenen Liste und die Einstellung als Direkttaste. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. • **AUS.** • **MENÜSTARTER** • **VOREINGESTELLTE MODI** • **SPIEL VERBESSERN MODUS** • **DUNKEL STABILISIERUNG** • **HELLIGKEIT** • **KONTRAST** • **EINGABE-QUELLE** • **LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS** • **LAUTSTÄRKE** • **SMART HDR** • **MONITOR-INFORMATIONEN**
	BETRIEBS-LED	Hiermit wählen Sie **AN IM AN MODUS** oder **AUS IM AN MODUS** zu Einstellung der Betriebs-LED zur Einsparung von Energie.
	PERSONALISIEREN ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im **INDIVIDUALISIEREN**-Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	WEITERES	Ändert Bildschirmmenüeinstellungen, wie **DDC/CI**, **OLED BILDSCHIRM WARTUNG**, **SELBSTDIAGNOSE** und so weiter. 
	DDC/CI	**DDC/CI** (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Abschalten dieser Funktion **AUS.**. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. 
	OLED BILDSCHIRM WARTUNG	**PIXEL-AKTUALISIERUNG:** Reduzieren Sie den vorübergehenden Memory-Effekt am Bildschirm, indem Sie diese Funktion nach mehrstündiger Nutzung des Monitors manuell aktivieren. Alternativ wird die Funktion automatisch aktiviert, wenn Sie den Monitor 4 Stunden lang verwendet haben. Der Vorgang dauert etwa 6 bis 8 Minuten. ⓘ **HINWEIS:** Die Betriebs-LED-Anzeige blinkt während der Aktualisierung schnell weiß. ⓘ **HINWEIS:** Wenn die akkumulierte Nutzungszeit 4 Stunden überschreitet, wird **PIXEL-AKTUALISIERUNG** automatisch aktiviert, werden der Monitor den Standby-Modus aufruft oder wenn Sie die Ein-/Austaste zum Ausschalten des Monitors drücken.
	SELBSTDIAGNOSE	Hierüber können Sie prüfen, ob Ihr Monitor richtig funktioniert.
	SONSTIGE ZURÜCKS.	Setzt alle Einstellungen im Menü **WEITERES** auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	ZURÜCKSETZEN	Setzt alle Bildschirmmenüeinstellungen auf die werksseitigen Standards zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
ⓘ	**WEITERE INFORMATIONEN**	Wählen Sie diese Option für **MONITOR-INFORMATIONEN** und **ALIENWARE MONITOR SUPPORT**. 
	MONITOR-INFORMATIONEN	Zeigt aktuelle Einstellungen, Firmware-Version und Service-Tag Ihres Monitors.
	ALIENWARE MONITOR SUPPORT	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.

OSD-Warnmeldungen

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt:

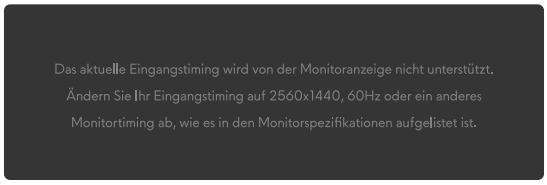


Abbildung 29. Warnmeldung, wenn ein bestimmter Auflösungsmodus nicht unterstützt wird

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe Technische Daten des Monitors für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die von diesem Monitor unterstützt werden. Die empfohlener Auflösung ist **2560 x 1440**.

ⓘ **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.



Abbildung 30. Warnmeldung über DDC/CI

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie **HELLIGKEIT** zum ersten Mal über die werkseitige Standardeinstellung hinaus erhöhen:

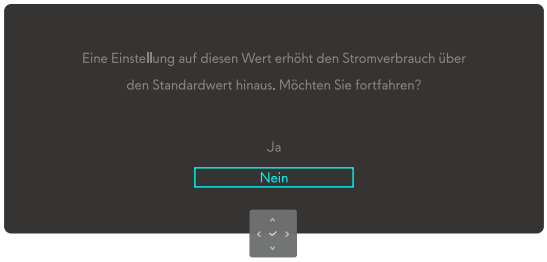


Abbildung 31. Warnmeldung zur Erhöhung der Helligkeit

ⓘ **HINWEIS:** Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht, wenn Sie die Einstellung **HELLIGKEIT** das nächste Mal ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Sie **VOREINGESTELLTE MODI** zum ersten Mal auf **FPS**, **MOBA/RTS** oder **SPORTS** einstellen:

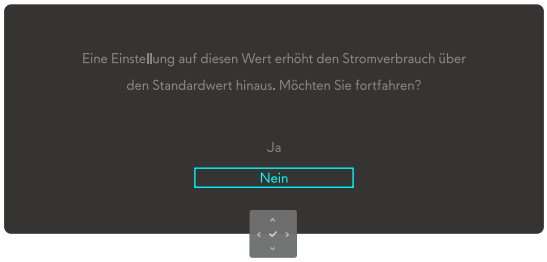


Abbildung 32. Warnmeldung zur Einstellung von Voreingestellte Modi

HINWEIS: Wenn Sie **Nein** wählen, wird die **HELLIGKEIT**-Stufe für diese **VOREINGESTELLTE MODI** zu 75 %.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn Standardeinstellung der Energiesparfunktionen zum ersten Mal nach dem Zurücksetzen in **SMART HDR** ändern:

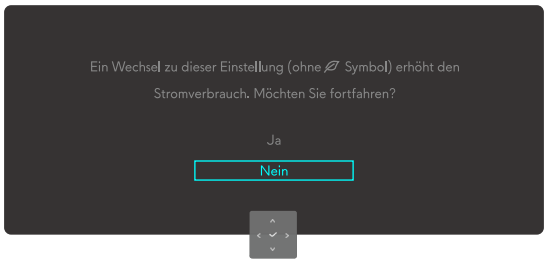


Abbildung 33. Warnmeldung zur Änderung der Standardeinstellung

HINWEIS: Wenn Sie bei einer der oben erwähnten Funktionen **Ja** wählen, erscheint die Meldung möglicherweise nicht, wenn Sie die Einstellungen dieser Funktionen das nächste Mal ändern. Wenn Sie eine Werksrücksetzung durchführen, erscheint die Meldung erneut.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft:

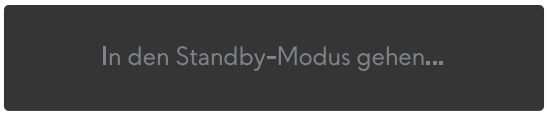


Abbildung 34. Warnmeldung zum Aufrufen des Standby-Modus

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Menü-Startprogramm aufrufen auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Sie sehen je nach ausgewähltem Eingang die folgende Meldung, wenn Sie die Joystick-Taste im Bereitschaftsmodus drücken.

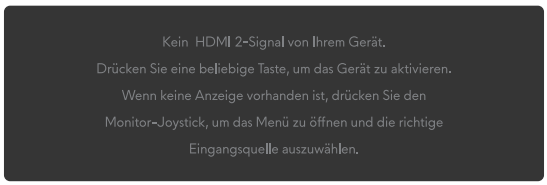


Abbildung 35. Warnmeldung zum Zugreifen auf das Menüstarter

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Menü-Startprogramm aufrufen auf.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn der Eingang **DP**, **HDMI 1** oder **HDMI 2** ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist.



Abbildung 36. Warnmeldung über fehlendes DP-Kabel

oder



Abbildung 37. Warnmeldung über fehlendes HDMI 1-Kabel

oder



Abbildung 38. Warnmeldung über fehlendes HDMI 2-Kabel

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, wenn **PIXEL-AKTUALISIERUNG** ausgewählt wird:

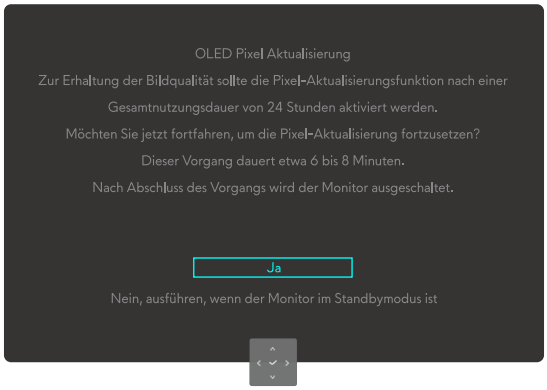


Abbildung 39. Warnmeldung Pixel-Aktualisierung

Nach Auswahl von **Ja** schaltet sich der Monitor aus und die Pixelaktualisierung startet automatisch. Der Vorgang dauert etwa 6 bis 8 Minuten. Wenn Sie die Ein-/Austaste während der Pixelaktualisierung drücken, erscheint die folgende Meldung:



Abbildung 40. Warnmeldung Aktualisierung

Sie sehen die folgende Meldung, wenn **Zurücksetzen** ausgewählt wird:

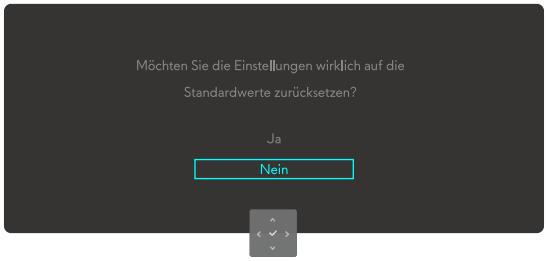


Abbildung 41. Warnmeldung über Zurücksetzen

Weitere Informationen finden Sie unter Problemlösung.

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts, bis sich ein Menü einblendet.
2. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Auswahl einer der folgenden Optionen:

    : Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.

    : Die Ein-/Austaste ist gesperrt.

    : Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration die Joystick-Taste.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie die Joystick-Taste 4 Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann  zum Freigeben und Schließen des Menüs.

Maximale Auflösung einstellen

HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **AW2726DM** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls 2560 x 1440 nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die Dell-Support-Site auf, geben Sie Ihre Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Support-Site Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.

Problemlösung

⚠ **WARNUNG: Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.**

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie alle angeschlossenen digitalen und analogen Kabel von Ihrem Computer.
4. Schalten Sie den Monitor ein.

Es sollte ein Dialogfenster erscheinen, das anzeigt, dass der Monitor richtig funktioniert und kein Videosignal empfängt. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß (die Standardfarbe).



Abbildung 42. Warnmeldung über fehlendes HDMI 1-Kabel

oder



Abbildung 43. Warnmeldung über fehlendes HDMI 2-Kabel

oder



Abbildung 44. Warnmeldung über fehlendes DP-Kabel

ⓘ **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

ⓘ **HINWEIS:** Dieses Dialogfenster erscheint auch während des normalen Betriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.

5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Wenn der Monitor nach Durchführung der obigen Schritte keine Videoausgabe anzeigt, könnte das Problem durch die Grafikkarte oder den Computer verursacht werden.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat integrierte Tools zur Diagnostik, die Ihnen dabei helfen, zu ermitteln, ob die Anomalie oder das Rauschen des Bildschirms durch Ihren Monitor bedingt wird.



Abbildung 45. Meldung der integrierten Diagnostik

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (dass sich keine Staubpartikel auf ihm befinden).
2. Bewegen oder drücken Sie die Joystick-Taste zum Starten des Menüstarters.
3. Bewegen Sie die Joystick-Taste zum Auswählen und Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
4. Bewegen Sie die Joystick-Taste zur Navigation und Auswahl von **WEITERES** > **SELBSTDIAGNOSE** aus dem OSD-Menü.
5. Drücken Sie die Joystick-Taste zum Starten der integrierten Diagnostik. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
6. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.
7. Schalten Sie die Joystick-Taste erneut einmal um, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
8. Prüfen Sie den Bildschirm auf Defekte und Anomalien.

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Notieren Sie alle Anomalien und Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm angezeigt wird. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 20. Beschreibung allgemeiner Probleme.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	Kein Bild	• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste richtig hinunterzudrücken.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast im HELLIGKEIT/KONTRAST-Menü. • Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie im Menü SELBSTDIAGNOSE. • Stellen Sie im Menü EINGABE-QUELLE sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	• Trennen Sie Videoverlängerungskabel. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie im Menü ZURÜCKSETZEN. • Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/ zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. • Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. • Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem OLED-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der OLED-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem OLED-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der OLED-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. • Passen Sie Helligkeit und Kontrast im HELLIGKEIT/KONTRAST-Menü an.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN.
Horizontale/ vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. • Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors durch und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus erscheinen. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter SELBSTDIAGNOSE.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Synchronisierungs-probleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. • Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsproble-me	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN. • Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	• Führen Sie die Selbsttest-Funktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	• Setzen Sie alle Einstellungen im **SPIEL**-Menü mit SPIEL ZURÜCKSETZEN auf den Werksstandard zurück. • Ändern Sie in den **DISPLAY**-Einstellungen **EINGANGSFARBFORMAT** in **RGB** oder **YCbCr**. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter SELBSTDIAGNOSE.
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	• Prüfen Sie die **LÄNGEN-/SEITENVERHÄLTNIS**-Einstellungen im **DISPLAY**-Menü-OSD. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie unter ZURÜCKSETZEN.
Der Monitor kann mit der Joystick-Taste nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. • Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie die Joystick-Taste zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts. Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten sperren.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, LED leuchtet auf	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. • Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	• Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter SELBSTDIAGNOSE.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bildschirmflimmern	Die angezeigten Bilder zeigen merkliches Flimmern	• Verwenden Sie die native Auflösung Ihres Monitors (2560 x 1440 bei 60 Hz) oder eine höhere Bildwiederholfrequenz. • Wenn die variable Aktualisierungsrate (VRR) Ihres Gerätes eingeschaltet ist, schalten Sie die variable Aktualisierungsrate (VRR) aus. • Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte nutzen und Free-Sync eingeschaltet ist, schalten Sie Free-Sync aus. • Aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber und die Firmware auf die neueste Version. • Ändern Sie das Kabel, das den Monitor mit dem Computer verbindet. Ein defektes Kabel kann bei Kabelübertragung Signalverlust verursachen. • Prüfen Sie die Umgebung. Elektromagnetische Felder können Flimmern verursachen. Wenn ein anderes Gerät an dieselbe Mehrfachsteckdose wie der Monitor angeschlossen ist, versuchen Sie, es zu entfernen.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner. • Weitere Informationen finden Sie unter Wartungsanweisungen.
Ungleichmäßige Helligkeit oder Farbe der angezeigten Bilder	Sichtbare Punkte (hell oder dunkel) oder Linien oder Mura am Bildschirm	
Pixelversatz	Das Bild am Bildschirm bewegt sich manchmal geringfügig.	Pixelversatz ist eine Funktion, die die Pixel am Bildschirm bewegt, damit kein Memory-Effekt an VA-Bildschirmen auftritt. Dies beeinträchtigt Ihr Anzeigeerlebnis nicht.
10-Bit-Farbe kann nicht gewählt werden	10-Bit-Farbe kann am verbundenen Computer nicht ausgewählt werden	• Wenn Ihr Computer mit einer NVIDIA-Grafikkarte ausgestattet ist, navigieren Sie zu **NVIDIA control panel (NVIDIA-Systemsteuerung) > Resolutions (Auflösungen) > Output Color Depth (Ausgangsfarbtiefe)**, wählen Sie **10 bpc** (Bits pro Farbe) aus dem Auswahlmenü **Color Depth (Farbtiefe)** und klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**. • Navigieren Sie bei Ihrem mit einer AMD-Grafikkarte ausgestatteten Computer zu A**MD RADEON PRO AND AMD FIREPRO SETTINGS (AMD RADEON PRO- UND AMD FIREPRO-EINSTELLUNGEN) > Display (Anzeige) > Color Depth (Farbtiefe)**, und wählen Sie **10 bpc** aus der Auswahlliste.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Dell-Startseite der Richtlinienkonformität.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

Weitere Informationen über die Richtlinien zum Typenschild finden Sie im Europäisches Produktregister für die Energiekennzeichnung.

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Site.

HINWEIS: Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Revisionsverlauf

Die nachstehende Tabelle enthält den Revisionsverlauf dieses Dokument:

Tabelle 21. Revisionsverlauf

Revision	Datum	Beschreibung
A00	Februar 2026	Originaldatum der Veröffentlichung

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leic ht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann and der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungeen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Auweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.